

Reutlinger General-Anzeiger

Mittwoch, 15. Mai 2013

ÜBER DIE ALB

30.04.2013 - 04:10 Uhr

GESELLSCHAFT - Seit 25 Jahren gibt es im Landkreis das »Betreute Wohnen in Familien«. Langjährige Gastgeber geehrt

Ein Zuhause in der Gemeinschaft gefunden

MÜNSINGEN/REUTLINGEN. Die Betreuung von Menschen mit einer psychischen Behinderung – über Jahrzehnte hinweg geschah diese ausschließlich in Heimen. Eine Folge: Nach und nach verschwand in der Gesellschaft das Bewusstsein: »Auch diese Menschen gehören zu uns, sind Teil unserer Nachbarschaft.« Dem entgegenzuwirken zählte vor 25 Jahren mit zur Hauptmotivation bei der Einrichtung des Angebots »Betreutes Wohnen in Familien« (BWF).

Grundidee war, dass erkrankte Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf den Heimalltag hinter sich lassen und im Kreis einer Familie neue Perspektiven finden können. »Die erste Hürde war, Familien zu finden, die sich auf dieses Programm einlassen«, erinnert sich BWF-Geschäftsführer Reinhold Eisenhut, »denn auch wir wussten nicht, wie sich solch eine Wohngemeinschaft entwickeln würde«. Doch jetzt, bei der Jubiläumsfeier in der Münsinger Zehntscheuer, sind die Betreuungszahlen beeindruckend. 400 Klienten konnten in Gastfamilien ein neues Zuhause finden. Derzeit sind 101 in Familien untergebracht, darunter 24 im Kreis Reutlingen. Sie werden von 17 Mitarbeitern unterstützt. »Neben der Begleitung durch Hausbesuche übernehmen wir hauptsächlich den Kontakt zu den Behörden«, sagt Eisenhut, der das Betreuungsangebot vom ersten Tag an aufgebaut hat. Mit zum Erfolg dieser Betreuungsform, so ist er sicher, trägt die Zusammenarbeit der fünf Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Zollernalb sowie Alb-Donau bei. »So ist es möglich, Kräfte und Fachwissen zu bündeln und unser Angebot immer wieder verbessern.«

Doch weiß er wohl, dass der Erfolg zum Großteil von den Gastfamilien getragen wird. Sie waren es auch, die im Mittelpunkt der Feier standen. Der festliche Rahmen mit Büfett, Dankworten, Unterhaltungsprogramm, persönliche Wertschätzung bei der Ehrung für langjährige Gastgeber – das BWF gestaltete einen Abend, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vor 20 Jahren hat Hildegard Klein aus Bernloch Siglinde Brugger bei sich aufgenommen, vor zwölf Jahren ist Brigitte Gassler dazugekommen. »Es war schon eine Umstellung, sich an einen Menschen neu zu gewöhnen, aber wir haben das gut hinbekommen«, erinnert sich Hildegard Klein. Die beiden sind den ganzen Tag über bei ihr zuhause, sie wohnen in der Einliegerwohnung, »was manchmal für einen wohlthuenden Abstand sorgt«. Am wichtigsten sind für die drei die gemeinsamen Mahlzeiten. »Da freuen wir uns drauf, jeder

kann erzählen und ich merke, wie es ihnen geht.« Wohltuend für Hildegard Klein ist die Dankbarkeit, die sie immer wieder neu zu spüren bekommt. Sie verhehlt nicht, dass es auch schwierige Zeiten gibt – »wie bei andere Leut halt au«. Und so tritt sie immer wieder als Streitschlichterin oder um zu trösten auf. Vom BWP fühlt sie sich bestens betreut. »Die helfen, wo es geht und nötig ist«, erzählt sie. So freute sie sich herzlich über die Ehrung für die 20 Jahre als Gastgeberin.

Beim Fest überbrachte Sozialdezernent Andreas Bauer die Glückwünsche des Landkreises. Er würdigte Idealismus und Geduld der Gastfamilien. »Sie leisten einen unbezahlbaren Beitrag dazu, dass diese Menschen selbstbewusst leben können und Teil unserer Gesellschaft sind.« Eisenhut blickte in die Zukunft: »Wie haben ein gutes Fundament, sodass wir unser Betreuungsprogramm weiterentwickeln können.« (mkö)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



Schweigen ist Verbrechen

TÜBINGEN. »Den Frieden gewinnen und nicht den Krieg.« Diesen Leitsatz hat sich die Gesellschaft... [lesen »](#)



Seniorin Berta und das Notfall-Handy

TÜBINGEN. Erst Tipps und Tricks zu praktischen Hilfsmitteln, die den Alltag älterer Menschen... [lesen »](#)



Frontallzusammenstoß mit hohem Sachschaden

LICHTENSTEIN-HONAU. Zwei Leichtverletzte und ein enormer Sachschaden in einer Höhe von... [lesen »](#)



Dauerhaft zu wenig Umsatz

REUTLINGEN. Die Müller-Galerie in der Reutlinger Wilhelmstraße befindet sich weiter im Umbruch:... [lesen »](#)

powered by plista

Reutlinger
General-Anzeiger